



DRK Fachstelle Integration

Herzlich Willkommen!



Einordnung - Das DRK in der Migrationsarbeit

- Das DRK steht für eine **diskriminierungsfreie Aufnahme** und bringt allen Schutzsuchenden die gleiche Offenheit, Fürsorge und Hilfsbereitschaft entgegen. Das DRK hat sich für derartige verbesserte Aufnahmebedingungen und Integrationszugänge seit langem stark gemacht - **für alle Schutzsuchenden**. Insofern sind die neuen Maßstäbe vollständig zu begrüßen. ([Stellungnahme des DRK](#) zur Bewertung von Krisen und ungleichen Behandlung von Geflüchteten, 25.04.2022)
- Wer unserer Bewegung angehört, der verpflichtet sich dem **Einsatz gegen Rassismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit**. Und der sollte sein eigenes Verhalten auch immer wieder überprüfen. ([Volkmar Schön](#), Vizepräsident des DRK, 12.06.2020)

Wirkungsfelder der Fachstelle Integration

- kommunale Flüchtlingsbetreuung für Coesfeld, Billerbeck und Nordkirchen
- regionale und überregionale Flüchtlingsberatung
- Migrationsberatung für Erwachsene mit MBEON
- Coaching
- Ausreise - & Perspektivberatung (kreisweit)
- Integrationsagentur (kreisweit)
- Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit (kreisweit)

Integrationsagentur (IA - kreisweit)

- Arbeit im Sozialraum
 - Förderung des zivilgesellschaftlichen Engagements
 - diversitätsorientierte und rassismuskritische Organisationsentwicklung (IKÖ)
 - Antidiskriminierungsarbeit
- > Vernetzung
- > Projekte, Workshops & Schulungen
- > Öffentlichkeitsarbeit
- > Sozialraumanalyse

IA - Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit (ADA - kreisweit)

- Schwerpunkt: Institutioneller Rassismus
- Einzelfallberatung
- Diskriminierungssensibilisierung
- Empowerment
- Netzwerkarbeit

Grundannahmen

- „Wenn Integration oder Inklusion oder Chancengleichheit gelingt, dann wird die Gesellschaft nicht homogener, nicht harmonischer und nicht konfliktfreier. Nein, das Gegenteil ist viel wahrscheinlicher. Die zentrale Folge gelungener Integration ist ein erhöhtes Konfliktpotenzial.“
(Aladin El-Mafaalani 2018)
- „Integration als Gesellschaft“ (Annette Treibel 2014)

Situation im Kreis Coesfeld

- 220.586 Einwohnende, ca 7,7 % „Nichtdeutsche“
NRW: ca 15,1 % (2020)
- Zahl der „Neuzuweisungen“ gesunken
- Herausforderungen des ländlichen Raumes:
Bsp: Kursstärke, Mobilität, Kinderbetreuung
- demographischer Wandel
- kaum Migrant:innenselborganisationen, keine Integrationsräte
- Repräsentation durch „weiße“ Organisationen und Gruppen

Herausforderungen

- „intersektionale Barrierefreiheit“ (Martin Schienbein 2021)
- Erkennen, Benennen und Überwinden struktureller und institutioneller Diskriminierung
- Entwicklung gemeinsamer Integrationskonzepte
Definition und Abgrenzung von Rollen und Aufgaben
- Strukturverschiebung durch Kommunales Integrationsmanagements
- Umgang mit der Ungleichbehandlung geflüchteter Menschen
- Bereitschaft zur Reflexion tradierten Handelns

Chancen

- Gestaltungsspielraum: Integrationsprozess als gesamtgesellschaftliche Gelingensaufgabe
- Entwicklung und Implementierung multiperspektivischer Integrationsarbeit im Kreis Coesfeld
- Sensibilisierung
- Implementierung im Teilhabe- und Integrationsgesetz
- unabhängige Angebote durch freie Wohlfahrt

Handlungsmöglichkeiten

- Integration neu denken
- Vernetzung und Kooperation
- Öffnungsprozesse initiieren, Partizipation attraktiv machen
- Reflexion zu struktureller und institutioneller Diskriminierung
- Teilhabemöglichkeiten schaffen



DRK Fachstelle Integration

Fazit

- Verknüpfung der Wirkkreise entfaltet Impulse für eine gelingende Integration in zahlreichen Schaltstellen im System
- Nachhaltige Integration, zielgruppenorientiert, übergreifend und zusammenwirkend wird im Kreis Coesfeld in dem Maße vorangebracht werden, wie es zukünftig allen Beteiligten gelingt, ihre Energien und Ressourcen für ein gemeinsames Ziel zu verknüpfen.
- „Streitkultur entwickeln und Diskursräume schaffen“



DRK Fachstelle Integration

Danke für die Aufmerksamkeit!

Fragen & Diskussion

[Sozialraumanalyse 2021.indd \(drk-coe.de\)](#)



DRK Fachstelle Integration

Fachstelle Integration

Gartenstr. 12
48653 Coesfeld

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Maria Wamer

Servicestelle für
Antidiskriminierungsarbeit



0157 / 59082117



m.wamer@drk-coe.de

Katie Norrie

Servicestelle für
Antidiskriminierungsarbeit



0157 / 79893704



k.norrie@drk-coe.de

Britta Siepmann

Integrationsagentur



02541 / 9442 1730



b.siepmann@drk-coe.de

Unsere aktuellen Angebote in den Kommunen vor Ort finden Sie unter
<http://fachstelle-integration.drk-coe.de>

